

	<p>Objekt: Teppich (Kelim)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2703</p>
--	--

## Beschreibung

Zwei 63 cm breite Kelimbahnen sind an den Zwischenstreifen zusammengenäht, so dass es 13 Verbindungspunkte zwischen den Bahnen gibt. Davon sind 6 Stück durch Gebrauch geöffnet.

Je Bahn gibt es drei aufeinanderfolgende Rapporte. Ein Rapport setzt sich wie folgt zusammen: Pinkfarbenes "Kammmuster" an den Seiten auf schwarzem Grund, in der Mitte ein eingewebtes "S", Trennung durch einen Zwischenstreifen mit Verbindungspunkt zur zweiten Bahn, Wiederholung des Musterstreifens in den Farben schwarz/orange/pink, schwarz/braun/gelb, schwarz/grün/pink. Am Ende der Bahn ist ein 7 cm breiter schwarzer Streifen als Abschluss eingewebt. Am anderen des Teppichs befindet sich an einer Bahn statt eines schwarzen Wollstreifens ein olivgrüner Flicklstreifen. Die Kette ist an jeder Seite zu 6 cm langen Fransen verknotet.

Den Teppich webte eine Krimtatarin nach ihrer Deportation 1944 in ihrem Exil in Usbekistan. Die Muster sind jenen der historischen Teppiche nachempfunden. Die Herstellerin ist 1990 auf die Krim zurückgekehrt und hatte ihre Teppiche mitgenommen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kette: schwarze Baumwolle, Schuss: Wolle (schwarz, pink, gelb, orange, braun, naturfarben); gewebt, Kelim

Maße:

Länge x Breite: 280 x 125 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1960er Jahre
	wer	Krimtataren
	wo	Provinz Farg'ona

Wurde genutzt wann 1960er Jahre  
wer  
wo Sudak